

Anlieger B 474
Seppenrade-Tetekum

Lüdinghausen-Seppenrade, 15.01.2007

An
Stadt Lüdinghausen
Rathaus

59348 Lüdinghausen

Stadt Lüdinghausen

Empf.: 31. Jan. 2007

Dat.: _____ FB: _____

**„Bürgerantrag“ für bauliche Maßnahmen (Veränderungen/Ergänzungen)
an der Bundesstraße 474 in Seppenrade-Tetekum**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Borgmann, sehr geehrte Damen und Herren,

unser Bürgerantrag vom 24. Mai 2005 ...unterstützt von vielen Seppenradern aus dem Dorfe und unserer Bäuerschaft Tetekum... – der sich u.a. auf eine durchgehende Planung der B 474n im Raume Olfen-Seppenrade bezog- hat leider keinen Erfolg gebracht.

Nach den Gesprächen der Bürgermeister von Olfen und Lüdinghausen (Herren Himmelmann und Borgmann) und Herrn Landrat Püning, zuletzt beim Bundesverkehrsministerium in Berlin, steht fest, daß die Fortschreibung des „Bundesfernstraßenwegeplanes“ mit Wiederaufnahme des fraglichen Abschnitts in die I. Planungs- und Ausbaustufe nicht erreicht werden kann. Gemäß Mitteilung vom stellvertretenden Bürgermeister Anton Holz liegt der Stadtverwaltung inzwischen eine entsprechende schriftliche Mitteilung des Bundesverkehrsministeriums vor.

Die derzeitigen Straßenverhältnisse im Bereich der nur 5 m breiten B 474 ...die Seppenrader Ortsumgehung ist 7,5 m breit..., mit starkem Gefälle und den scharfen Kurven, sind unhaltbar. Ständig treten Gefährdungen für unsere Kinder, die in Teilbereichen die B 474 als Schulweg zu den Bushaltestellen benutzen, auch für uns und die anderen Straßenutzer.

Auch fehlt es an einer lückenlosen Radwegeverbindung längs der B 474 im betroffenen Abschnitt.

Dieses veranlaßt uns im Bereich des betroffenen Abschnitts von der Kastanienallee bis zur B 235

- a) bauliche Maßnahmen an der B 474 durch Abflachung der Kurvenbereiche und
 - b) die Verlängerung des Radweges längs der B 474
- zu fordern.

Wir bitten die städtischen Gremien unseren Antrag zu unterstützen und diesen dem zuständigen Straßenbaulastträger, dem NRW-Landesbetrieb Straßen in Coesfeld, zuzuleiten.

Abschließend bedanken wir uns für die Gespräche bei den Verkehrsministerien des Landes und Bundes.

Mit freundlichen Grüßen